

Der Landesverband Bayern e. V. der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft trauert um seine Ehrenvorsitzende des Patientenbeirats sowie sein Ehrenmitglied des Vorstands

Ellen Galle

* 13.01.1940 † 16.01.2025

Bereits mit 17 Jahren erkrankte Ellen Galle an MS, zu einem Zeitpunkt zu dem es kaum Therapiemöglichkeiten gab und das Wissen um die MS weitgehend dem des vorherigen Jahrhunderts entsprach. Entgegen der damals herrschenden Meinung sowie zum Teil starker persönlicher Widerstände setzte sie dennoch ihre persönliche Lebens- und Familienplanung durch. Sie wollte ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen leben und nicht, wie die Krankheit es scheinbar wollte. Und auch wenn es manchmal anders kam, betrachtete sie dies nüchtern als Teil des Lebens und nicht vorrangig als Folge ihrer Krankheit. Man hörte sie nie klagen, sondern erlebte immer nur, dass sie für sich aber auch andere gekämpft hat. Immer im Rahmen der Möglichkeiten, nie das Unmögliche fordernd und nie anderen eine vermeintliche Schuld zuweisend.

Seit vielen Jahren war Ellen Galle zudem Mitglied des DMSG Landesverbandes Bayern e. V. sowie Mitbegründerin und Gruppenleiterin verschiedener MS-Kontaktgruppen in Amberg. Sie engagierte sich ab 1988 im Patientenbeirat des Landesverbandes und war von 1991 bis 2011 dessen Vorsitzende sowie bis 2024 Mitglied im Vorstand der DMSG Bayern.

Ellen Galle setzte sich in besonderer Weise für die Belange der MS betroffenen Menschen in ihrer Region und in ganz Bayern ein. Über viele Jahre unterstützte sie die Beratungsstelle der DMSG in Regensburg, führte Kliniksprechstunden durch oder organisierte und begleitete auch als Rollstuhlfahrerin eine Vielzahl von Reisen für MS-Betroffene ins Ausland. Auch außerhalb der DMSG setzte sich Ellen Galle für Menschen ein, denen es schlechter ging, etwa für Kinder in Sri Lanka oder für die Opfer von Tsunamis. Für andere da zu sein, Beistand und Unterstützung zu geben, war ihre zentrale Lebensaufgabe.

Für ihr langjähriges Engagement und ihren großen Einsatz für MS-Betroffene wurde sie mit der Goldenen Ehrennadel des DMSG Landesverbandes Bayern sowie dem Hertie-Preis und dem Käte Hammersen-Preis des DMSG Bundesverbandes ausgezeichnet. 2008 wurde Ellen Galle für ihren langjährigen und vielfältigen Einsatz für andere Menschen das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Am 16. Januar 2025 ist Ellen Galle im Alter von 85 Jahren verstorben.

Mit Frau Galle verliert der Landesverband eine überaus engagierte und couragierte sowie langjährige Unterstützerin, die in ihrem Umgang mit der Krankheit ein Vorbild war und die sich um die Anliegen der MS-Betroffenen in bemerkenswerter Weise verdient gemacht hat.

In stets dankbarem Gedenken
DMSG Landesverband Bayern e. V. mit
Elizabeth Herzogin in Bayern, Schirmherrin
Vorstand und Geschäftsführung
Mitarbeiter und Mitglieder